



Kantonsratsbeschluss

betreffend Freigabe eines Objektkredits für das Projekt «KS 25, Ersatzneubau Brücke Seefeld, Gemeinde Walchwil»

Zusatzbericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission
vom 3. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 3592.2 - 17370 am 31. Januar 2024 erstmals beraten. Höher ausfallende Kosten für die Baumeisterarbeiten erforderten jedoch eine Anpassung des Objektkredits, weshalb die vorberatende Kommission für Tiefbau und Gewässer einen entsprechenden Zusatzbericht und Antrag erstellt hat. Die Stawiko hat deshalb die Vorlage an ihrer Sitzung vom 3. April 2024 nochmals beraten. Zwei Stawiko-Mitglieder sind auch Mitglieder der vorberatenden Kommission für Tiefbau und Gewässer. Finanzdirektor Heinz Tännler vertrat die Meinung des Regierungsrats. Das Protokoll führte Peter Berchtold, Stawiko-Sekretär. Wir gliedern unseren Bericht wie folgt:

1. Ausgangslage
2. Bemerkungen der Stawiko
3. Eintretensdebatte
4. Detailberatung
5. Schlussabstimmung
6. Anträge

1. Ausgangslage

Die Brücke Seefeld in Walchwil befindet sich in einem schlechten Zustand und soll ersetzt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich gemäss Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2023 auf 6,6 Millionen Franken.

Aufgrund der Komplexität des Bauvorhabens wurden die Arbeiten unter Vorbehalt der kantonsrätlichen Genehmigung im Dezember 2023 ausgeschrieben. Die eingegangenen Angebote zeigten, dass die geschätzten Kosten für die Baumeisterarbeiten deutlich überschritten würden. Der beantragte Gesamtkredit gemäss Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2023 von 6,6 Millionen Franken reichte damit nicht aus. Die nun beantragten, um rund 0,6 Millionen Franken höheren Kosten begründen sich gemäss Zusatzbericht und Antrag der vorberatenden Kommission für Tiefbau und Gewässer vom 14. März 2024 hauptsächlich auf aktuell stark schwankende Preise in der Baubranche.

Die Kommission für Tiefbau und Gewässer ist an ihrer ersten Sitzung vom 29. November 2023 einstimmig auf die Vorlage eingetreten. Da dieser Beschluss der Kommission ausser Frage gestanden habe, verzichtete die Kommission an der zusätzlichen Sitzung vom 14. März 2024 auf die Führung einer erneuten Eintretensdebatte und einer diesbezüglichen Abstimmung. Die Kommission für Tiefbau und Gewässer beantragt einstimmig ohne Enthaltung, den Objektkredit um 588 000 Franken auf gesamthaft 7,188 Millionen Franken zu erhöhen.

2. Bemerkungen der Stawiko

Gemäss Zusatzbericht und Antrag der vorberatenden Kommission für Tiefbau und Gewässer vom 14. März 2024 wurde die Frage besprochen, ob es üblich sei, dass die Submission vor dem Vorliegen des Kantonsratsbeschlusses ausgeschrieben werde. Die Baudirektion führte aus, dass dieses Vorgehen die Ausnahme bilde und die Arbeiten unter dem Vorbehalt des Kantonsratsbeschlusses vergeben würden.

Die Stawiko hält fest, dass eine Ausschreibung vor der Behandlung im Kantonsrat die Ausnahme bleiben muss und nur in begründeten Einzelfällen, wie zum Beispiel in dieser Vorlage aufgrund der Komplexität, vorgenommen werden soll.

3. Eintretensdebatte

→ Die Stawiko ist stillschweigend auf die Vorlage eingetreten.

4. Detailberatung

In der Detailberatung wird das Wort nicht verlangt.

5. Schlussabstimmung

Die Stawiko beschliesst mit 7 Ja- zu 0 Nein-Stimmen, der Vorlage Nr. 3592.2 - 17370 gemäss vorberatender Kommission für Tiefbau und Gewässer zuzustimmen.

6. Anträge

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen die Stawiko, auf die Vorlage Nr. 3592.2 - 17370 einzutreten und ihr gemäss vorberatender Kommission für Tiefbau und Gewässer mit dem höheren Objektkredit von 7,188 Millionen Franken zuzustimmen.

Edlibach, 3. April 2024

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der Staatswirtschaftskommission

Der Präsident: Tom Magnusson